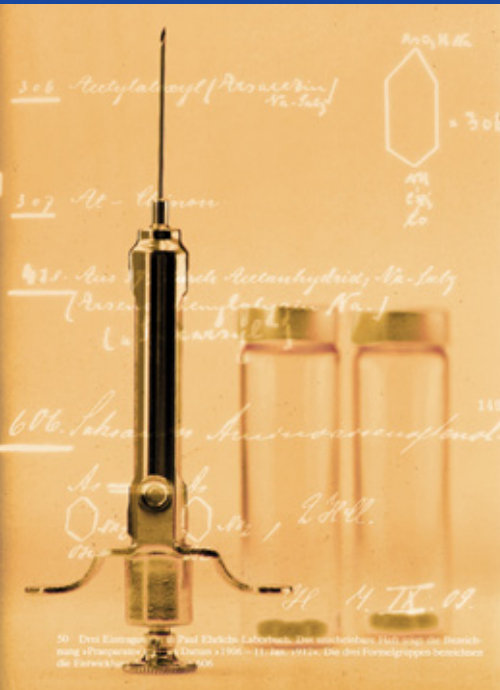


Programm

100 Jahre
Chemotherapie

21. Jahrestagung der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V.



9. bis 11. Oktober 2008
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Symposien

- Antibiotikaverbrauch und -resistenz
- Antivirale Therapie und Prophylaxe der Influenza
- Leitlinien
- Neue Antiinfektiva und neue Erkenntnisse zu antimikrobiellen Substanzen
- Gastrointestinale Erreger – ein Update



Paul-Ehrlich-Gesellschaft
für Chemotherapie e. V.

www.p-e-g.org



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Im Namen des Vorstandes begrüße ich Sie ganz herzlich zur 21. Jahrestagung unserer Gesellschaft, die jetzt bereits zum vierten Mal im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn stattfindet.

Die Tagung beginnt am Donnerstag (9.10.) mit einem Symposium der Initiative GERMAP, die aus einer Zusammenarbeit unserer Gesellschaft mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), der Infektiologie Freiburg und weiteren Experten entstanden ist. Die Initiative wird einen Antibiotikaresistenz und -verbrauchsatlas für den Human- und Veterinärbereich in Deutschland vorstellen. Es folgt die Verleihung des Wolfgang-Stille-Preises (mit einem Vortrag des diesjährigen Preisträgers Herrn PD Dr. J. van Lunzen aus Hamburg) sowie der Promotionspreise. Im Anschluss werden wir mit den Kollegen von der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) im Rahmen eines gemeinsam organisierten Symposiums über die Therapie und Prophylaxe der Influenza diskutieren.

Schwerpunkte der Tagung bilden wie immer das FORUM mit Posterausstellung sowie die Arbeitssitzungen und Workshops der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften am Freitag (10.10.), wo aktuelle Projekte und Studienergebnisse vorgestellt werden. Darüber hinaus wird es ein Symposium zum Thema Leitlinien geben. Die Leitlinien und Empfehlungen unserer Gesellschaft haben in den letzten Jahren stets ein starkes öffentliches Interesse erfahren. Ein weiteres Symposium wird sich neuen Antiinfektiva bzw. neuen Erkenntnissen zu antimikrobiellen Substanzen widmen. Die Mitgliederversammlung beendet den offiziellen Teil des Tages. Die Tagung schließt am Samstag (11.10.) mit einem Symposium über gastrointestinale Erreger, das in Kooperation mit unseren Freunden von der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) durchgeführt wird.

Der gesellschaftliche Teil der Tagung mit einem Abendessen in der Redoute in Bonn-Bad Godesberg am Donnerstag und einer Schiffstour auf dem Rhein am Freitag soll dazu beitragen, dass der familiäre Charakter unserer Jahrestagungen beibehalten wird. Ich freue mich mit Ihnen auf eine erfolgreiche und informative Tagung.

Prof. DDr. med. Wolfgang Graninger
(Präsident)

Wissenschaftliche Leitung

- G. Höffken, Dresden
- M. Kresken, Rheinbach
- W. Graninger, Wien
- G. Peters, Münster
- G. Gross, Rostock
- J. Wallmann, Berlin
- W. V. Kern, Freiburg
- P. Wutzler, Jena

Organisation & Tagungssekretariat

Geschäftsstelle der Paul-Ehrlich-Gesellschaft
Campus Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
Von-Liebig-Straße 20, D-53359 Rheinbach
Fon: +49 (0)2226 / 9089-16 · Fax: +49 (0)2226 / 9089-18
E-Mail: geschaeftsstelle@p-e-g.org

Teilnahmegebühr

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Übernachtung

Preise für die Übernachtung im Tagungshaus (pro Zimmer und Tag):
Einzelzimmer: 65,00 €
Doppelzimmer: 106,00 €

Mittagsbuffet/Abendveranstaltung

Mittagsbuffet im Tagungshaus (pro Tag): 13,00 €
Abendveranstaltung 9.10.2008: 35,00 €
Abendveranstaltung 10.10.2008: 35,00 €

Konto

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V.
SEB Bank Bonn
Konto-Nr.: 139 400 61 01, BLZ 380 101 11
Kennwort: Jahrestagung und die Rechnungsnummer
IBAN: DE 1038 0101 1113 9400 6101 · Swift: ESSEDE5F380

Eine Stornierung von Buchungen (Übernachtung im Tagungshaus, Mittagessen, Abendveranstaltung) ist nicht möglich.

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg 68
D-53175 Bonn
Fon: +49 (0)228 8107-0
Fax: +49 (0)228 8107-198
www.gsi-bonn.de



Wegbeschreibung

... mit dem Auto:

rechtsrheinisch:

- A3, AB-Kreuz Bonn/Siegburg
- A560, Bonn bis AB-Dreieck St. Augustin
- A59, Bonn-Bad Godesberg bis AK Bonn-Ost (42)
- A562 bis Abfahrt Rheinaue, links; nächste Ampel rechts, Heinemannstraße
- nach 1. Ampel nächste Möglichkeit links U-Turn, Parkplätze nach 100m rechts

linksrheinisch:

- A61, AB-Kreuz Meckenheim
- A565 Richtung Bonn
- Ausfahrt Poppelsdorf, Richtung Bad Godesberg (B9)
- vor ADAC Hochhaus bzw. ARAL-Tankstelle links, in die Max-Löbner-Straße bis Ende, links

... mit der Bahn:

ab Bonn-HBF:

- U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg
- Haltestelle Max-Löbner-Straße

ab ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn:

- U-Bahn-Linie 66, Richtung Bonn/Bad Honnef
- Haltestelle Robert-Schumann-Platz

... mit dem Flugzeug:

ab Flughafen Köln/Bonn:

- Zubringerbus Nr. 670 bis Hauptbahnhof
- U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg
- Haltestelle Max-Löbner-Straße



Öffnungszeiten des Organisationsbüros im Tagungshaus

Donnerstag	9. Oktober 2008	10:00 – 18:30 Uhr
Freitag	10. Oktober 2008	8:00 – 19:00 Uhr
Samstag	11. Oktober 2008	8:00 – 13:00 Uhr

In dringenden Fällen kann unter der Telefonnummer +49 (0)177 8 07 48 73 eine Nachricht hinterlassen werden.

Hinweise für Referenten

Die Vortragsdauer in den Symposien ist dem Programm zu entnehmen. Für die Datenprojektion werden Power-Point-Präsentationen im PC-Format auf CD-Rom oder Memory Stick (USB) benötigt.

Die Präsentationsannahme erfolgt in den Tagungsräumen.

Die Abstracts werden sowohl auf der Website der PEG als auch im Chemotherapie Journal veröffentlicht.

Die Referenten werden gebeten, ihre Präsentation (PDF-Format) zur Veröffentlichung auf der Website der PEG zur Verfügung zu stellen.

Hinweise für die Teilnehmer am FORUM mit Posterausstellung

Die Poster sind am Donnerstag in der Zeit von 11:00–12:00 Uhr aufzuhängen und ab 16:00 Uhr wieder abzunehmen. Die Posterflächen (120 cm breit, 145 cm hoch) sind entsprechend den Nummern der Posterbeiträge (s. Seite 6) gekennzeichnet.

12:30 – 18:00 Uhr **FORUM** – Posterpräsentationen
Plenarsaal S29–S32

Promotionspreise

- 1 **Antibiotika-Multiresistenz bei *Pseudomonas aeruginosa***
B. Henrichfreise, Bonn
 - 2 **Genetische und molekularbiologische Charakterisierung eines speziellen MRSA Klones**
M. Ender, Bern
-

Arbeitsgemeinschaften

- 3 **Ergebnisse der vierten PEG-Blutkulturstudie 2006/2007**
A. Becker, Karlsruhe
 - 4 **Invasive Staphylococcal Infections Cohort (INSTINCT) – ein Update**
A. J. Kaasch, Köln
 - 5 **Quantitative real-time PCR for the detection of *Toxoplasma gondii* in amniotic fluid**
A.-R. Prusa, Wien
 - 6 **Toxoplasmosescreening in Oberösterreich 2000–2005**
U. Sagel, R. T. Mikolajczyk, Linz, Bielefeld
-

Freie Beiträge

- 7 **Bakteriämie mit *Pasteurella multocida* bei infizierter Stauungsdermatose**
S. Albert-Braun, J. Diegmann, P. Diaremes, K. Riemann, R. Engemann, F. Venema, Aschaffenburg
- 8 **Pharmakokinetische Parameter von Vancomycin bei Intensivpatienten unter kontinuierlicher Gabe**
M. G. Kees, F. Kees, H.-S. Vögeler, Berlin, Regensburg
- 9 **Verbreitung von Antibiotika-Resistenzen in klinischen Isolaten von *Streptococcus agalactiae* und In-Vitro-Aktivität von Tigecyclin**
B. Körber-Irrgang, N. Winkel, E. Leitner, M. Kresken, Rheinbach, Münster
- 10 **Verbreitung von *tet*-Genen in *Escherichia coli*, *Enterobacter cloacae* und *Klebsiella pneumoniae* Isolaten und Empfindlichkeit gegen Tigecyclin**
B. Körber-Irrgang, L. Knips, E. Leitner, S. Walter, M. Kresken, Rheinbach, Münster

11 **Verbreitung von MRSA Klonen in deutschen Kliniken und In-Vitro-Aktivität von Tigecyclin**

M. Kresken, B. Körber-Irrgang, B. Strommenger, W. Witte, Rheinbach, Wernigerode

12 **Transferable carbapenem-resistance in gram-negative pathogens – the threat of tomorrow**

Y. Pfeifer, R. Podschun, A. Fahrtmann, S. Borgmann, W. Witte, Wernigerode, Kiel, Hannover, Weiden

13 **MRSA in der Veterinärmedizin – erste Daten aus dem nationalen Resistenzmonitoring 2008**

U. Steinacker, D. Engelbert, J. Mankertz, H. Kaspar, Berlin

14 **Antibiotikaresistenz in Thüringen 2007**

U. Warweg, R. Kappe, M. Scheven H. Späte, E. Wietschel, Bad Langensalza, Nordhausen, Greiz, Erfurt

15 **Effectiveness and safety of a novel formulation of clarithromycin (Klacid Uno) in patients (pts) with acute exacerbation of chronic bronchitis (AECB). Results from a non-interventional study (NIS) in Germany**

H. Wirges, K. Hecker, F. Ift, C. Berberich, H.-W. Müller, Frechen, Wiesbaden

12:30 – 15:00 Uhr Symposium I: Antibiotikaverbrauch und -resistenz

Symposium der Initiative GERMAP

Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: M. Kresken, Rheinbach; J. Wallmann, Berlin

12:30 – 12:45 Uhr Grußworte

12:30 – 12:35 Uhr H. Tschiersky-Schöneburg, Braunschweig

Leiter des BVL

12:35 – 12:40 Uhr E. Straube, Jena

Vize-Präsident der PEG

12:40 – 12:45 Uhr W. Kern, Freiburg

12:45 – 13:15 Uhr GERMAP-Ergebnisse zum Antibiotikaverbrauch und Resistenzsituation im Veterinärbereich

S. Schwarz, Neustadt-Mariensee

13:15 – 13:45 Uhr GERMAP-Ergebnisse zum Antibiotikaverbrauch und Resistenzsituation im Humanbereich

M. Kresken, Rheinbach

13:45 – 14:15 Uhr GERMAP-Ergebnisse: Kritische Begutachtung und Zukunftsperspektiven

S. Harbarth, Genf

14:15 – 14:20 Uhr Statement

A. Barger, Berlin, Bundesministerium für Gesundheit

14:20 – 15:00 Uhr Q & A – Panel-Diskussion

15:00 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 16:30 Uhr Verleihung des Wolfgang-Stille-Preises (Wissenschaftspreis) und der Promotionspreise

Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: W. Graninger, Wien

Verleihung der Promotionspreise

Preisträger: M. Ender, Bern; B. Henrichfreise, Bonn

Verleihung des Wolfgang-Stille-Preises

Preisträger: J. van Lunzen (Hamburg) für die Arbeitsgruppe

Vortrag des Preisträgers:

Gentherapie der HIV-Infektion durch Transduktion von autologen T-Helferzellen mit einem therapeutischen Gen, welches die virale Fusion hemmt

16:30 – 18:00 Uhr Symposium II: Antivirale Therapie und Prophylaxe der Influenza

gemeinsam mit der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)

Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: P. Wutzler, Jena (DVV); G. Gross, Rostock (PEG)

16:30 – 16:50 Uhr Aktuelle Aspekte der Influenzaprophylaxe und -therapie mit Neuraminidasehemmern

B. Ruf, Leipzig

16:50 – 17:10 Uhr Antivirale Therapie und Prophylaxe der Influenza im Kindesalter

H. Skopnik, Worms

17:10 – 17:25 Uhr Krankheitslast der Influenza im 1. Lebensjahr, „Off-label use“ von Oseltamivir bei Säuglingen?

W. Kreth, Würzburg

17:25 – 17:45 Uhr Zur Resistenzlage von Influenzaviren

P. Wutzler, Jena

17:45 – 18:00 Uhr Retinale Pigmentepithelzellen - ein neues Zellkulturmodell für die in vitro Testung antiinfluenzaviraler Substanzen

H. W. Doerr, Frankfurt a. M.

19:00 Uhr Abendveranstaltung (Redoute, Bonn-Bad Godesberg)



Uhrzeit	Donnerstag, 9. Oktober		Freitag, 10. Oktober			Samstag, 11. Oktober	
8:00			Sitzungen und Workshops der Arbeitsgemeinschaften (s. auch Seite 17)				
8:30				Workshop II: Update Resistenzlage in 2008 Teil 1 (Plenarsaal S29–S32)	Workshop III: Toxoplasmose und Echinokokkose – Teil 1 (S5–S6)		
9:00						Symposium V – Teil 1 Gastrointestinaler Erreger – ein Update (gemeinsam mit der DGI) (Plenarsaal S29–S32)	
9:30			Pause				
10:00	Registrierung	Pressekonferenz GERMAP (Plenarsaal S29–S32)	FORUM mit Posterausstellung (Plenarsaal S29–S32)	Symposium III Leitlinien (Plenarsaal S29–S32)		Pause	
10:30		Aufbau Posterausstellung (Plenarsaal S29–S32)					
11:00							
11:30				Projektförderung durch die Stiftung / Kurzvorträge der Bewerber (S17–S18)	Symposium V – Teil 2 Gastrointestinaler Erreger – ein Update (gemeinsam mit der DGI) (Plenarsaal S29–S32)		
12:00	Mittagspause						
12:30			Sitzungen und Workshops der Sektionen (s. auch Seite 17)				
13:00	Symposium I Antibiotikaverbrauch und -resistenz mit Round-Table Diskussion (Plenarsaal S29–S32)	FORUM mit Posterausstellung (Plenarsaal S29–S32)	Workshop I: Management von Candida-Infektionen auf der Intensivstation (S25–S26)		Workshop II: Update Resistenzlage in 2008 Teil 2 (Plenarsaal S29–S32)	Workshop III: Toxoplasmose und Echinokokkose Teil 2 (S5–S6)	
13:30			Symposium IV Neue Antiinfektiva und neue Erkenntnisse zu antimikrobiellen Substanzen (Plenarsaal S29–S32)				
14:00							
14:30	Pause		Pause / Abbau Posterausstellung				
15:00			Mitgliederversammlung (Plenarsaal S29–S32)				
15:30	Verleihung des Wissenschaftspreises (mit Vortrag des Preisträgers) und der Promotionspreise (Plenarsaal S29–S32)						
16:00	Symposium II Antivirale Therapie und Prophylaxe der Influenza (gemeinsam mit der DVV) (Plenarsaal S29–S32)						
16:30							
17:00							
17:30							
18:00							
18:30							
19:00	Abendveranstaltung (Redoute, Bonn-Bad Godesberg)						
19:30			Abendveranstaltung (Schiffstour auf dem Rhein)				

8:00 – 14:30 Uhr Workshop II: Update Resistenzlage in Deutschland 2008
Workshop der Arbeitsgemeinschaften in der Sektion Grundlagen
Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: F.-J. Schmitz, Minden; D. Mack, Swansea

Teil 1

8:00 – 8:15 Uhr Bericht der Sektionsleiters
F.-J. Schmitz, Minden

8:15 – 8:30 Uhr Ergebnisse der vierten PEG-Blutkulturstudie
A. Becker, Karlsruhe

8:30 – 8:45 Uhr Highlights der PEG-Resistenzstudie 2007
M. Kresken, Rheinbach

8:45 – 9:00 Uhr Resistenz bei Gonokokken
T. A. Wichelhaus, Frankfurt/Main

9:00 – 9:15 Uhr VRE – ein Problem für Deutschland?
G. Werner, Wernigerode

9:15 – 9:30 Uhr Vorstellung der Kandidaten – Sektionsleitung und Leiter der Arbeitsgemeinschaften

Teil 2

13:00 – 13:15 Uhr Stand der molekularen Resistenzbestimmung – sind die Methoden schon routinetauglich?
P. Heisig, Hamburg

13:15 – 13:30 Uhr Klinische Bedeutung der Proteinbindung
A. Dalhoff, Wuppertal

13:30 – 13:45 Uhr Quo vadis empirische Antibiotika-Therapie auf dem Hintergrund der aktuellen Resistenzdaten
F.-J. Schmitz, Minden

13:45 – 14:00 Uhr Zusammenfassung und Diskussion
D. Mack, Swansea

14:00 – 14:30 Uhr Wahlen – Sektionsleitung und Leiter der Arbeitsgemeinschaften

8:00 – 16:00 Uhr Workshop III: Toxoplasmose und Echinokokkose
Workshop der Sektion Antiparasitäre Chemotherapie
S5–S6

Teil 1

Vorsitz: U. Gross, Göttingen; A. Hörauf, Bonn

8:00 – 8:05 Uhr Begrüßung
A. Hörauf, Bonn

8:05 – 8:20 Uhr An overview of the difference in clinical presentation and prevalence of Toxoplasma genotypes
E. Petersen, Aarhus

8:20 – 8:40 Uhr Flächendeckendes Toxoplasma-Screening zur Erfassung von connatalen Infektionen und Langzeit-Follow-up
A.-R. Prusa, M. Hayde, A Pollak, Wien

8:40 – 9:00 Uhr Die konnatale Toxoplasmose: retrospektive Analyse zur Effizienz der pränatalen Therapie anhand von Fallstudien aus dem Labor Enders
M. Enders, Stuttgart

9:00 – 9:20 Uhr Die konnatale Toxoplasmose: retrospektive Analyse zur Effizienz der pränatalen Therapie anhand von Fallstudien aus dem Labor Sindelfingen
H. Hlobil, Sindelfingen

9:20 – 9:30 Uhr Die konnatale Toxoplasmose: retrospektive Analyse zur Effizienz der pränatalen Therapie anhand von Fallstudien aus dem IMMIP, Universitätsklinikum Bonn
I. Reiter-Owona, Bonn

Teil 2

Vorsitz: U. Gross, Göttingen; A. Hörauf, Bonn

13:00 – 13:10 Uhr Stand der WHO Guidelines zur Behandlung der Echinokokkosen
P. Kern, Ulm

13:10 – 13:30 Uhr WHO-Klassifikation der zystischen Echinokokkose: neue Erkenntnisse
W. Hosch, Heidelberg

13:30 – 13:45 Uhr Das Konsiliarlabor für Echinokokkose: molekulare Diagnostik
D. Tappe, Würzburg

**13:45 – 14:20 Uhr Wahlen der Leiter und Stellvertreter der Sektion
Wahlen der Leiter und Stellvertreter der Arbeitsgemeinschaften**

14:20 – 14:30 Uhr Pause

Teil 2

Vorsitz: E. Petersen, Aarhus; A.-R. Prusa, Wien

14:30 – 14:45 Uhr Toxoplasmose und Schwangerschaft. Erfahrungen der Steirischen Mutter-Kind-Pass-Stelle
H. Jakse, Graz

14:45 – 15:00 Uhr Toxoplasmose-Screening in der Schwangerschaft: retrospektive Analyse an einer Universitätsfrauenklinik
I. Mylonas, München

15:00 – 15:10 Uhr Antikörper-Diagnostik (aus dem Kammerwasser) bei okulärer Toxoplasmose
J. Garweg, Bern

15:10 – 15:20 Uhr Tageskliniken/Sozialpädiatrische Zentren für klinische Verlaufskontrollen
J. Christoph, Hannover

15:20 – 15:40 Uhr Empfehlungen zur Prävention (Merkblatt?)
A. Tenter, Hannover

15:40 – 16:00 Uhr Ausblick

10:00 – 12:00 Uhr Symposium III: Leitlinien Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: E. Dietrich, Hamburg; G. Höffken, Dresden

10:00 – 10:20 Uhr Einführung und Überblick über die PEG-initiierten Leitlinien
G. Höffken, Dresden

10:20 – 10:40 Uhr Konzepte zur Evaluation der Leitlinienerstellung – PEG, ÄZQ
E. Dietrich, Hamburg

10:40 – 11:05 Uhr AWMF-Weiterentwicklung der Leitlinien in Deutschland
H.-K. Selbmann, Rangendingen (AWMF)

11:05 – 11:30 Uhr Leitlinienprogramme der ärztlichen Selbstverwaltung: Nationale Versorgungsleitlinien und Leitlinien-Clearing
G. Ollenschläger, Berlin (ÄZQ)

11:30 – 12:00 Uhr Panel-Diskussion: Priorisierung und Steuerung von LL, Finanzierung, Pharmaökonomie, Implementierung

Teilnehmer: G. Gross (Rostock), H.-K. Selbmann (Rangendingen), G. Ollenschläger (Berlin), E. Dietrich (Hamburg), G. Höffken (Dresden)

11:30 – 12:30 Uhr Projektförderung durch die Stiftung der PEG

Kurzvorträge der Bewerber

S17–S18

Vorsitz: P. Kern, Ulm

S3-Leitlinien zur Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Management unkomplizierter bakterieller Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten

M. E. Wagenlehner, K. Naber, Gießen, Straubing

Diversität versus Dominanz in der Anwendung von Antibiotikasubstanzklassen in deutschen Akutkrankenhäusern

K. de With, M. Fellhauer, M. Wolkewitz, W. V. Kern, Freiburg

Pilotstudie mit Bezug zur Prophylaxe von Influenzavirus-Infektionen

A. Krumbholz, P. Wutzler, Jena

Vergleichende Dynamik von HIV-1 cDNA Spezies in CD4 T-Zellen infizierter Patienten nach antiretroviraler Therapieinitiierung mit und ohne Raltegravir

C. Stephan, Frankfurt/Main

13:00 – 14:30 Uhr Workshop I: Management von *Candida*-Infektionen auf der Intensivstation

Workshop der Sektion Antimykotische Chemotherapie

S25–S26

Vorsitz: A. Groll, Münster; C. Lass-Flörl, Innsbruck

13:00 – 13:30 Uhr *Candida*-Infektionen in der Intensivmedizin

M. Ruhnke, Berlin

13:30 – 13:55 Uhr Resistenz bei *Candida* spp. und Minimalstandards der Labordiagnostik

C. Lass-Flörl, Innsbruck

13:55 – 14:20 Uhr Neue Immunsuppressiva und invasive Pilzinfektionen

A. Groll, Münster

Programm – Freitag, 10. Oktober 2008

14:30 – 16:00 Uhr **Symposium IV: Neue Antiinfektiva und neue Erkenntnisse zu antimikrobiellen Substanzen**

Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: W. Graninger, Wien

14:30 – 14:45 Uhr **Maribavir – eine neue Option zur Behandlung der CMV Infektion**
D. Michel, Ulm

14:45 – 15:05 Uhr **Doripenem – ein neues Carbapenem**
P. M. Shah, Frankfurt/Main

15:05 – 15:25 Uhr **Management Gram-positiver Infektionen mit Daptomycin**
M. Rothenburger, Nürnberg

15:25 – 15:45 Uhr **Anidulafungin – Eigenschaften eines neuen Echinocandins**
H. Schmidt, Berlin

16:00 – 16:30 Uhr **Pause**

16:30 – 18:30 Uhr **Mitgliederversammlung**
Plenarsaal S29–S32

- Bericht des Präsidenten mit anschließender Aussprache
- Bericht der Schatzmeisterin mit anschließender Aussprache
- Bericht der Geschäftsstelle
- Bericht der Kassenprüfer
- Berichte der Sektionsvorsteher
- Bericht der Schriftleitung des CTJ
- Stand der Leitlinien und Therapieempfehlungen
- Entlastung des amtierenden Vorstandes und der Schatzmeisterin
- Genehmigung des Rechnungsplanes
- Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
- Wahl der Rechnungsprüfer für die Amtsperiode 2008–2010
- Wahl des neuen Vorstandes für die Amtsperiode 2008–2010
- Wahl von drei Mitgliedern der Gesellschaft für den Beirat in der Amtsperiode 2008–2010
- Verschiedenes

19:30 Uhr **Abendveranstaltung**
(Schiffstour auf dem Rhein)

Programm – Freitag, 10. Oktober 2008

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften, Sektionen und Stiftung

8:00 – 9:30 Uhr **AG Harnwegsinfektionen (Sitzung) (S34)**

16:00 – 16:30 Uhr **AG Harnwegsinfektionen (Wahlen) (S34)**

8:00 – 9:30 Uhr **AG Staphylokokkeninfektionen (S26)**

8:00 – 9:30 Uhr **AG Pharmakoökonomie (S27)**

8:00 – 9:30 Uhr **AG Intraabdominale Infektionen (S28)**

8:00 – 9:30 Uhr **AG DHMF + HPV + Variella Zoster (S35)**

9:00 – 10:30 Uhr **AG Malaria (S2)**

8:00 – 9:30 Uhr **Sektion Antimykotische CT (S25)**

13:00 – 14:30 Uhr **Sektion Antibakterielle CT (S17–S18)**

13:00 – 14:30 Uhr **Sektion Antivirale CT (S35)**

12:00 – 13:00 Uhr **Stiftung der PEG (S34)**

Programm – Samstag, 11. Oktober 2008

9:00 – 12:30 Uhr **Symposium V: Gastrointestinale Erreger – ein Update**
gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI)
Plenarsaal S29–S32

Vorsitz: B. Salzberger, Regensburg; G. Peters, Münster

9:00 – 9:30 Uhr **Noroviren**
J. Kühn, Münster

9:30 – 10:00 Uhr **Rotaviren**
T. Mertens, Ulm

10:00 – 10:30 Uhr ***Clostridium difficile***
M. Kist, Freiburg

10:30 – 11:00 Uhr **Pause**

11:00 – 11:30 Uhr **Kryptosporidien und andere Parasiten**
A. Müller, Bonn

11:30 – 12:00 Uhr ***Helicobacter pylori***
A. M. Hirschl, Wien

12:00 – 12:30 Uhr ***Salmonella* und *Campylobacter***
F. Allerberger, Wien



Gründung

Gründungssitzung am 30.04.1967 in Frankfurt/Main;
Paul Ehrlich – Begründer der Chemotherapie

Zweck

Die Gesellschaft erstrebt einen regionalen Zusammenschluss der an der Chemotherapie, ihren Grundlagen und ihrer Anwendung interessierten Human- und Veterinärmediziner, Naturwissenschaftler und solcher Kreise, die diese Interessen unterstützen.
Die Gesellschaft bezweckt die Förderung von Forschung und Lehre auf den genannten Gebieten durch Erfahrungsaustausch, Abhaltung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und gemeinschaftliche wissenschaftliche Untersuchungen.

Allgemeines

- Organe der Gesellschaft
 - Mitgliederversammlung
 - Vorstand
 - Beirat
 - Sektionsvorstände
- ca. 950 Mitglieder
- Sitz der Gesellschaft – Frankfurt/Main

Mitgliedschaften

- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)
- Federation of the European Societies for Chemotherapy and for Infection (FESCI)
- International Society of Chemotherapy (ISC)
- European Society of Clinical Microbiology and Infection (ESCMID)

Aktivitäten

- Leitlinien/Therapieempfehlungen
- Resistenzdaten
- Blutkulturstudien
- Zentrales Endokarditis-Register (Z.E.N.)
- Kongresse und Symposien
 - Bad Honnef-Symposien
 - Wartburg-Symposien
 - Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (alle 2 Jahre)
 - Klinisch-mikrobiologische Symposien in Berlin (alle 2 Jahre)
 - Jahrestagungen (alle 2 Jahre)
 - Tagungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften

48th ICAAC / 46th IDSA

25.–28. Oktober 2008, Washington, DC, USA

6. Jahrestreffen der AG Malaria der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie

7.–8. November 2008, Tübingen

9th European Congress of Chemotherapy and Infection / 16th Mediterranean Congress of Chemotherapy

8.–11. November 2008, Istanbul, Türkei

100th Anniversary of the Nobel Prize in Physiology or Medicine 1908, in recognition of their work on immunity' to Paul Ehrlich and Elie Metchnikoff

12. Dezember 2008, Berlin

Fifth Forum in Respiratory Tract Infections

5.–7. Februar 2009, Sitges - Barcelona, Spanien

Bad Honnef-Symposium 2009

6.–7. April 2009, Königswinter

Frühjahrstagung der Sektion Antimykotische Chemotherapie

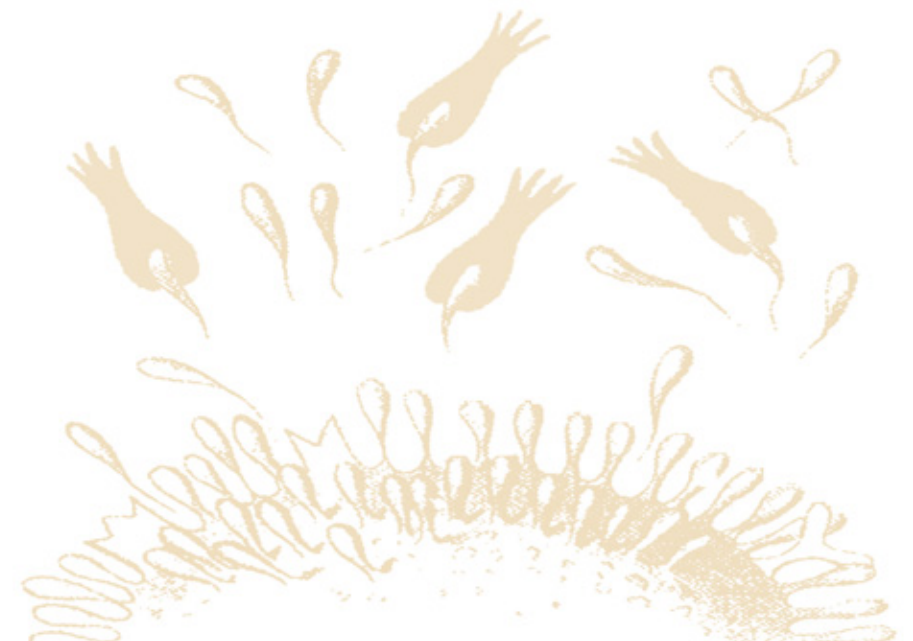
4.–5. Mai 2009, Königswinter

19th ECCMID

16.–19. Mai 2009, Helsinki, Finnland

26th International Congress of Chemotherapy and Infectious Diseases (ICC)

18.–21. Juni 2009, Toronto, Kanada



Die Jahrestagung findet mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen statt:

Hauptsponsoren



Wyeth



weitere Sponsoren



Bayer Vital GmbH



Geschäftsstelle

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V.

Geschäftsstelle

Campus Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Von-Liebig-Str. 20, D-53359 Rheinbach

Fon: +49 (0)2226 908-916

Fax: +49 (0)2226 908-918

E-Mail: geschaeftsstelle@p-e-g.org



Paul-Ehrlich-Gesellschaft
für Chemotherapie e. V.

www.p-e-g.org